

D – Was Freiheit schützt



49. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Karlsruhe, 23. - 26. November 2023

Antragsteller*in: Julian Pahlke (KV Leer/Ostfriesland)

Änderungsantrag zu EP-FH-01

Von Zeile 331 bis 332 einfügen:

bringen. Wir sind überzeugt, dass im gegenseitigen Respekt und im Dialog auf Augenhöhe unser vielfältiges Europa gestärkt wird.

Egal ob für den Schutz queerer Menschen, die Pressefreiheit oder den Schutz von Geflüchteten: Wer Menschenrechte verteidigt, hat oft Repression und Strafverfolgung zu befürchten. Der Schutz dieser Grundrechte durch zivilgesellschaftliche Initiativen und mutige Aktivisten ist die Grundlage für ein plurales, lebenswertes und freiheitliches Europa. Wir setzen uns deshalb für den Schutz von Menschenrechtsverteidigern*innen innerhalb der EU ein und wollen ihren Schutz rechtlich garantieren.

Begründung

Der Schutz derer, die sich für Grundrechte einsetzen, ist für uns Bestandteil einer freiheitlichen Gesellschaft. Als Menschenrechtspartei stehen wir eng an der Seite dieser Menschen. Die Zahl der Menschenrechtsverteidiger*innen, die sich Repression und Strafverfolgung ausgesetzt sehen steigt innerhalb der EU immer weiter an.

weitere Antragsteller*innen

Karoline Otte (KV Northeim/Einbeck); Alaa Alhamwi (KV Oldenburg-Stadt); Michael Lüthmann (KV Göttingen); Klaudia Maria Hanisch (KV Göttingen); Azad Kour (KV Bremen-Kreisfrei); Benjamin Rauer (KV Minden-Lübbecke); Elina Schumacher (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Carla Ober (KV Erlangen-Stadt); Khanim Scholz (KV Bochum); Anna Katharina di Bari (KV Bochum); Pippa Schneider (KV Göttingen); Sascha Krieger (KV Berlin-Pankow); Julian Meinders (KV Leer/Ostfriesland); Ali Saker (KV Münster); Catrin Wahlen (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Carolin Miehle (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Lisa Karoline Ruppel (KV Berlin-Neukölln); Martin Kesztyüs (KV Hamm); Stephan Wiese (KV Lübeck); sowie 61 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.